

## John Hatties bebilderte Kurzeinführung in „Visible Learning“ – jetzt auf Deutsch.

John Hatties Vorträge und Bücher sind in vorangegangenen Ausgaben dieses Newsletters schon öfters Thema gewesen. Sein Fortsetzungsband „[Visible Learning 2.0](#)“ – 2024 auf Deutsch veröffentlicht – bietet auf 400 dicht bedruckten Seiten die Möglichkeit, sich tief in die weltweite Forschungslage zu hunderten Einflussfaktoren auf das Lernen einzuarbeiten. Für alle, die an praktischer Umsetzung interessiert sind, hat Hattie gemeinsam mit einem Team einen visuell brillant gestalteten »Illustrierten Leitfaden: Lehren und Lernen sichtbar machen« veröffentlicht. Im Mittelpunkt stehen konkrete Hinweise, wie Schulen und Klassen zu Orten werden, in dem möglichst viele (auch die Lehrpersonen) gerne weiter lernen und ihre Potenziale optimal entfalten. Der Clou sind die von der Grafikerin Taryl Hansen auf 140 Seiten durchgängig umgesetzten grossflächigen Illustrationen. Das „Bilderbuch“ trägt den vergleichsweise sparsam eingesetzten Text. So wird auf visuell unterstützte Weise geklärt, wie guter Unterricht, eine lernförderliche Schule, die Zusammenarbeit der Lehrpersonen und die Selbststeuerung der Schülerinnen und Schüler gestaltet werden können. Dies geschieht immer mit knappen Hinweisen auf die Forschungsbasis, die in Hatties umfangreichen Fortsetzungsband ausgebreitet ist.

### **DER WEG ZU EINER WIRKUNGSVOLLEN PRAXIS IM BILDUNGSWESEN BEGINNT MIT SICHTBAREM LERNEN.**

Wie gewinne ich bzw. gewinnen wir Sicherheit dazu, wie stark unser Einfluss tatsächlich ist? Wie kann ich im Unterricht, können wir im Kollegium, kann die Schule diesen Einfluss systematisch steigern? Der Leitfaden fasst Hatties mehr als 30-jährige Forschung zu diesen Fragen prägnant und übersichtlich zusammen. Jedes Thema ist mit einer Bildersprache aufbereitet, was Lesespass bereitet und zum Umsetzen ermuntert. Die Forschungsgrundlagen sind zu vier zentralen Ideen zusammengefasst. In zwölf Kapiteln wird der Bogen von der Übernahme von Verantwortung für selbstgesteuertes Lernen bis zur ganzen Schule und ihrem Lernklima gespannt. 103 Einflussfaktoren aus Hatties Visible-Learning Meta-Synthese regen an, vielversprechende Interventionen und Methoden intensiver einzusetzen oder neu auszuprobieren. Lernprozesse sollen sichtbar und damit Lehrerfolge greifbar werden. Die übersetzte Ausgabe baut Brücken zur aktuellen schulpädagogischen Diskussion im deutschsprachigen Raum – u. a. durch einschlägige deutschsprachige Literaturangaben – oft Open Access – zusätzlichen Verzeichnissen, einem Glossar und kapitelweisen Transferaufgaben. Es eignet sich daher sowohl für das eigene (vergnügli) Selbststudium, für den Austausch in professionellen Lerngemeinschaften oder den Einsatz in der Fort- und Weiterbildung. Das einordnende Nachwort des Übersetzungsteams gibt weitere Hinweise zur praktischen Umsetzung. Ein Überblick über die im Leitfaden angesprochenen Einflussfaktoren ermöglicht, die in Schule und Unterricht einsetzbaren Interventionen und Methoden schnell aufzufinden. „Lehren und Lernen sichtbar machen“ soll primär zum Empowerment von Lehrpersonen beitragen. Schulleitende finden Anregungen zur lernwirksamen Führung. Der Leitfaden richtet sich auch an Eltern und alle für Bildung und Lernen Engagierte.

*John Hattie, Douglas Fisher, Nancy Frey, John Almarode – illustriert von Taryl Hansen*

## Illustrierter Leitfaden: Lehren und Lernen sichtbar machen Schule und Unterricht lernwirksam gestalten – Einführung

- Deutschsprachige Ausgabe des „Illustrated Guide to Visible Learning“
- besorgt von Hanne Bestvater und Wolfgang Beywl
- 1. Auflage, Mai 2025. Ca. 144 Seiten. ISBN 978-3-8340-2280-6. Euro 25

<https://paedagogik.de/alle-anzeigen-paedagogik/product/illustrierter-leitfaden-lehren-und-lernen-sichtbar-machen-4292/>

### Vernissage zur Veröffentlichung des *Illustrierten Leitfadens: Lehren und Lernen sichtbar machen*

Am Donnerstag, den 19. Juni 2025, fand anlässlich der Veröffentlichung des *Illustrierten Leitfadens: Lehren und Lernen sichtbar machen* sowie der zweiten Auflage des *Louise-Praxisbuches* eine feierliche Vernissage statt. Die Veranstaltung versammelte rund 25 geladene Gäste, darunter Mitwirkende aus dem Projekt *Lehren und Lernen sichtbar machen*, Vertreterinnen und Vertreter von ProEdu und Stiftung Mercator, Lehrpersonen, Schulleitende, Mitarbeitende der Professur für Bildungsmanagement und Schulentwicklung sowie weitere Interessierte aus dem Bildungsbe- reich.

Im Rahmen der Vernissage wurden beide Publikationen inhaltlich vorgestellt und miteinander in Beziehung gesetzt. Die Projektbeteiligten boten einen fundierten Einblick in die Zielsetzungen und Schwerpunkte der Werke. Besonders hervorgehoben wurde die visuelle Gestaltung des Leitfadens sowie dessen praktische Anschlussfähigkeit an schulische Entwicklungsprozesse und die professionelle Praxis von Lehrpersonen.

Im Anschluss an die Präsentationen bot ein gemeinsames Apéro Gelegenheit zum Austausch. In anregender Atmosphäre wurden Inhalte, Impulse und mögliche Einsatzbereiche des Leitfadens diskutiert. Die Vernissage bildete einen gelungenen Rahmen zur Würdigung der Publikationen und unterstrich einmal mehr die Bedeutung evidenzbasierter, praxisnaher Bildungsimpulse für die Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Eindrücke der Vernissage. Fotos: LLSM-Team



Abbildung 1 Eine Seite aus dem *Illustrierten Leitfaden: Lehren und Lernen sichtbar machen*.



Abbildung 2 Pierr Tulowitzki (Leiter Professur für Bildungsmanagement und Schulentwicklung) begrüsst die Gäste und leitet die Vernissage ein.



Abbildung 3 Die Projektbeteiligten präsentieren den illustrierten Leitfaden.

(o.r. Wolfgang Bewyl, o.l. Kathrin Pirani, u.r. Hanne Bestvater, u.l. Monika Wyss)

